

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen März 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 03  
(Kennziffer C III – m 3/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im März 2002 bei Rindern 49 688 und bei Schweinen 1 015 107. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 7,3 % und bei Schweinen um 6,4 %. Gegenüber März 2001 war eine Zunahme bei Rindern um 2,2 % und eine Abnahme bei Schweinen um 7,4 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 13 498 (gegenüber Februar 2002 +10,5 % und gegenüber März 2001 -21,7 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 115 732 t. Mit dieser Zahl war sie um 6,8 % höher als im Vormonat und lag um 4,9 % unter dem Wert vom März 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 4 406 (darunter 868 Rinder, 1 715 Schweine und 1 745 Schafe) um 58,2 % unter dem Wert des Vormonats und war um 53,1 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 76 Rinder, 27 Kälber und 7 014 Schweine, aus Dänemark 10 608 Schweine, aus Frankreich 4 145 Schweine, aus Italien 1 050 Schweine, aus Luxemburg 91 Schweine, aus den Niederlanden 520 Rinder, 133 Kälber, 65 785 Schweine und 1 026 Schafe, aus Polen 5 Rinder, aus Rumänien 3 Rinder, aus Schweden 355 Schweine und aus Tschechien 3 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

<b>Schlachtungen (Fleischerzeugung) im März 2002 nach Verwaltungsbezirken</b>										
Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	27	1 475	974	1 002	3 478	4 199	92 816	1 974	45	66
Köln	70	2 164	2 832	1 492	6 558	280	13 691	981	32	24
<b>Zusammen</b>	<b>97</b>	<b>3 639</b>	<b>3 806</b>	<b>2 494</b>	<b>10 036</b>	<b>4 479</b>	<b>106 507</b>	<b>2 955</b>	<b>77</b>	<b>90</b>
Münster	16	7 442	966	663	9 087	6 010	380 694	1 435	16	37
Detmold	298	6 020	7 581	2 135	16 034	58	401 150	1 624	8	7
Arnsberg	131	8 427	4 638	1 335	14 531	2 951	126 756	1 324	-	91
<b>Zusammen</b>	<b>445</b>	<b>21 889</b>	<b>13 185</b>	<b>4 133</b>	<b>39 652</b>	<b>9 019</b>	<b>908 600</b>	<b>4 383</b>	<b>24</b>	<b>135</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>542</b>	<b>25 528</b>	<b>16 991</b>	<b>6 627</b>	<b>49 688</b>	<b>13 498</b>	<b>1 015 107</b>	<b>7 338</b>	<b>101</b>	<b>225</b>
Veränderung gegenüber März 2001 in %	+20,7	-6,0	+11,4	+15,1	+2,2	-21,7	-7,4	-61,1	+7,4	-40,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	13	13	25	51	17	80	341	2	1
Köln	11	121	51	158	341	18	355	975	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>134</b>	<b>64</b>	<b>183</b>	<b>392</b>	<b>35</b>	<b>435</b>	<b>1 316</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Münster	-	30	16	34	80	7	272	19	-	-
Detmold	3	42	8	60	113	4	343	100	5	-
Arnsberg	5	124	31	123	283	14	665	310	9	1
<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>196</b>	<b>55</b>	<b>217</b>	<b>476</b>	<b>25</b>	<b>1 280</b>	<b>429</b>	<b>14</b>	<b>1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>19</b>	<b>330</b>	<b>119</b>	<b>400</b>	<b>868</b>	<b>60</b>	<b>1 715</b>	<b>1 745</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
Veränderung gegenüber März 2001 in %	-53,7	-26,0	-14,4	-28,6	-26,8	+53,8	-29,6	-69,4	-27,3	-
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	320,71	366,45	293,09	280,90	329,11	126,66	96,00	19,18	18,00	264,00
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>174</b>	<b>9 355</b>	<b>4 980</b>	<b>1 862</b>	<b>16 370</b>	<b>1 710</b>	<b>97 450</b>	<b>141</b>	<b>2</b>	<b>59</b>
Veränderung gegenüber März 2001 in %	+16,5	-7,2	+6,6	+12,7	-1,1	-22,5	-4,9	-62,8	+7,4	-40,3
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6</b>	<b>121</b>	<b>35</b>	<b>112</b>	<b>274</b>	<b>8</b>	<b>165</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber März 2001 in %	-55,3	-27,0	-18,1	-30,1	-28,3	+52,2	-30,5	-70,8	x	-
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>-</b>	<b>74</b>	<b>460</b>	<b>73</b>	<b>607</b>	<b>160</b>	<b>89 048</b>	<b>1 026</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Veränderung gegenüber März 2001 in %	-	+17,5	x	+305,6	+649,4	x	+88,2	x	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>561</b>	<b>25 932</b>	<b>17 570</b>	<b>7 100</b>	<b>51 163</b>	<b>13 718</b>	<b>1 105 870</b>	<b>10 109</b>	<b>117</b>	<b>227</b>
Veränderung gegenüber März 2001 in %	+14,5	-6,3	+14,1	+12,1	+2,6	-20,6	-3,5	-58,8	+0,9	-40,1

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lids.nrw.de](mailto:poststelle@lids.nrw.de)

Erschienen im Mai 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.